BEKANNTMACHUNGSBLATT
der Gemeinde **Grabenstetten**

56. Jahrgang. | Donnerstag, den 12. August 2021 | NUMMER 32

Es ist Urlaub – geniessen Sie ihn

Aber bitte beachten Sie auch die Corona-Einreiseregeln - denn genau auf demselben Weg gab es auch im Herbst 2020 wieder steigende Infektionszahlen. Das gilt es diesmal möglichst zu vermeiden !

Bundesministerium für Gesundheit | Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Corona-Einreiseregeln (Kurzübersicht)

		Digitale Einreiseanmeldung (DEA) § 3 CoronaEinreiseV	Nachweispflicht (Personen ab 12 Jahren) § 5 CoronaEinreiseV	Quarantänepflicht (Absonderung) § 4 CoronaEinreiseV	Beförderungsverbot § 10 CoronaEinreiseV	Ausnahmen
Risikogebiete	**Virusvariantengebiet**	✓ Kontrolle vor Beförderung und **bei** Einreise	✓ **Bei Einreise bzw. vor Beförderung:** Negativer PCR-Test (max. 72h) oder Antigen-Test (max. 24h) *(Impf-/Genesenennachweis **nicht** ausreichend)*	✓ **14 Tage**	✓	**DEA:** § 6 I Nr. 1 – 7, 11b **Testpflicht:** *§ 6 III Nr. 2: Sonderregeln für Pendler* **Quarantäne:** § 6 I Nr. 1 – 7, 11b, *Modalitäten u. a. für Transportpersonal* § 6 II Nr. 1d Alt. 1 **Beförderungsverbot:** § 10 II Nr. 1 – 10
	Hochrisikogebiet	✓ Kontrolle vor Beförderung und **bei** Einreise	✓ **Bei Einreise bzw. vor Beförderung:** Impf- oder Genesenennachweis **oder** negativer PCR-Test (max. 72h) oder Antigen-Test (max. 48h)	✓ **10 Tage,** Verkürzung ab 1. Tag mit Impf- oder Genesenennachweis **oder** ab 5. Tag mit negativem Testnachweis; **für Kinder unter 12 Jahren** Ende automatisch nach 5. Tag	✗	**DEA:** § 6 I Nr. 1 – 11 **Nachweispflicht:** § 6 III Nr. 1; Nr. 2: *Sonderregeln für Pendler* **Quarantäne:** § 6 I Nr. 1 – 11 und § 6 II
	Sonstige Gebiete	✗	✓ **Bei Einreise bzw. vor Beförderung Luftweg:** Impf- oder Genesenennachweis **oder** negativer PCR-Test (max. 72h) oder Antigen-Test (max. 48h)	✗	✗	**Nachweispflicht:** § 6 III Nr. 1 i. V. m. I Nr. 3, 4 und durch zust. Landesbehörde *§ 6 III Nr. 2: Ausnahme für Pendler, sofern sie nicht auf dem Luftweg einreisen*

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.
Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen	Albklinik Münsingen Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr
Bad Urach	Ermstalklinik Bad Urach Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr
Reutlingen	Klinikum am Steinenberg Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co.KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen @swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion @swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister Roland Deh E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	07382/941504-10
Hauptamt und Kämmerei Carina Maldoner E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	07382/941504-20
Bürgerbüro Marie-Luise Klingler E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	07382/941504-30
Melanie Isert E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	07382/941504-31
Kasse, Steueramt Tina Kullen E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	07382/941504-21

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-TigeR	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	**Donnerstag, 26. August 2021**
	Donnerstag, 09. September 2021
Biotonne	**Donnerstag, 19. August 2021**
	Donnerstag, 26. August 2021
Gelber Sack	**Freitag, 27. August 2021**
Papiertonne	**Freitag, 03. September 2021**

Amtliche Bekanntmachungen

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 21.09.2021, Baugesuch bis Freitag, 27.08.2021 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.
Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Sommerferienprogramm

Bitte denken Sie bei allen Veranstaltungen daran, den Kindern einen geeigneten Mund - Nasen - Schutz mitzugeben!

Aktuelle Veranstaltungen des Sommerferienprogramms:
Diese Woche finden keine Veranstaltungen statt.

Impfen ohne Termin im KIZ

KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü
Landkreis Reutlingen

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen
Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sindmöglich unter:
Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de
Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Allgemeiner Informationsdienst

Es können wieder neue LEADER-Projekte gefördert werden

Ab sofort stehen 286.200 Euro für die Förderung von LEADER-Projekten zur Verfügung. Reichen Sie Ihren Projektantrag bis zum 26. Oktober 2021 bei LEADER Mittlere Alb ein.

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb unterstützt wertvolle Projekte in der Region mit Fördergeldern aus dem europäischen Förderprogramm LEADER. In den vergangenen Jahren wurden bereits 61 Projekte mit einem Fördervolumen von über 4,7 Mio. Euro unterstützt.

Ab sofort können Sie Anträge für die finanzielle Unterstützung von Projektideen beim Regionalmanagement in Münsingen einreichen. Die Abgabefrist endet am 26. Oktober 2021. Voraussichtlich am 23. November 2021 wird der Beirat der LEADER-Aktionsgruppe entscheiden, inwieweit die eingereichten Anträge die Entwicklungsziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes unterstützen und eine Förderung erhalten. Für alle Anträge, die bis zum 26. Oktober 2021 beim Regionalmanagement eingegangenen sind, stehen 286.200 Euro EU-Mittel für die Projektförderung zur Verfügung.

Wer darf einen Antrag stellen
Es können Projekte von Unternehmern, Privatpersonen, Vereinen sowie Personengesellschaften, Verbänden und Kommunen eingereicht werden.

Was wird gefördert
Das europäische Regionalentwicklungsprogramm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre zukunftsorientierten Projektideen umzusetzen.

Fördermittel können für bauliche Maßnahmen und Investitionen in Maschinen, Technik und Einrichtung beantragt werden. Die Projektumsetzung kann unter anderem der Verbesserung der Grundversorgung vor Ort dienen, z. B. durch die Unterstützung von Lebensmittelgeschäften, Bäckereien und Metzgereien, Verkaufsautomaten, Gaststätten, Friseuren, Ärzten, Physiotherapeuten, Apotheken oder Pflegediensten.

Kleine und mittlere Unternehmen können bei der Existenzgründung oder bei Erweiterung des bestehenden Betriebs zur Schaffung neuer Arbeitsplätze unterstützt werden.

Auch gemeinschaftliche Einrichtungen wie Museen, Bürgerhäuser oder Jugendräume sowie neue Begegnungsräume und öffentliche Plätze können von einer Förderung profitieren. Dazu gehören ebenfalls kulturelle Institutionen und soziale Einrichtungen.

Die LEADER-Förderung dient ebenfalls der Erhaltung und Stärkung der Ortskerne, insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz zu Wohnzwecken, Modernisierungsmaßnahmen für zeitgemäße Wohnverhältnisse, ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken oder Verbesserung des Wohnumfelds.

Förderbedingungen
Projektanträge für die nächste Projektauswahl sind bis spätestens 26. Oktober 2021 in der Geschäftsstelle in Münsingen einzureichen. Das Fördergeld wird als Zuschuss ausgezahlt, der Fördersatz variiert zwischen 30 und 60 Prozent.

Der LEADER-Beirat kann nur Projekte zur Förderung auswählen, die sofort umgesetzt werden können. Das heißt, dass nur Antragstellende, die gut vorbereitete Projekte mit möglichst sofortiger Umsetzungsperspektive vorlegen können, unterstützt werden. Dafür müssen z. B. Planunterlagen, Baugenehmigung, drei Vergleichsangebote, ggfs. Rentabilitätsplanung oder Finanzierungsbestätigung durch die Hausbank vorgelegt werden. Interessierte können sich an die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl in der Geschäftsstelle in Münsingen wenden. Elisabeth Markwardt, 07381/402 97-02, markwardt@leader-alb.de; Hannes Bartholl, 07381/402 97-01, bartholl@leader-alb.de.

Weitere Informationen unter www.leader-alb.de.

Regelmäßige Überprüfung von Elektro- und Elektronikgeräte der Marktüberwachung in Baden-Württemberg erfolgreich:

Mangelhafte Produkte werden aus dem Verkauf genommen.

23 Prozent der von der Marktüberwachung überprüften Geräte entsprechen nicht den gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der verwendeten Stoffe oder der erforderlichen Kennzeichnung.

Das für die Marktüberwachung in ganz Baden-Württemberg zuständige Regierungspräsidium Tübingen führt regelmäßig Überprüfungen an Elektro- und Elektronikgeräten durch. Unterstützt wird sie bei den Untersuchungen durch die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Fast 700 Elektrogeräte wurden seit 2013 untersucht, unter anderem Heißklebepistolen, Saugroboter, Handstaubsauger, Taschenlampen, Ventilatoren oder raucharme Tischgrills. Jedes Jahr wird ein anderer Schwerpunkt gesetzt. Dieses Jahr stehen unter anderem batteriebetriebene Kinderspielzeuge und Mühlen sowie elektrische Grußkarten und Dekorationsgegenstände im Fokus der Überwachung.

Ziel der stichprobenartigen Überprüfungen ist es herauszufinden, ob die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der in den Produkten verwendeten Stoffe und der Kennzeichnung eingehalten sind.

Die Überprüfungen seit 2013 ergaben eine durchschnittliche Mängelquote von 23 Prozent. 15 Prozent der untersuchten Produkte wiesen eine Überschreitung der gesetzlichen Grenzwerte für Schwermetalle oder bestimmter typischerweise als Flammschutzmittel oder Weichmacher verwendeter Chemikalien auf. In Einzelfällen wurde eine bis zu 7.000-fache Überschreitung der Grenzwerte festgestellt. Weiterhin waren bei 10 Prozent der untersuchten Produkte die Anforderungen hinsichtlich Kennzeichnung oder Dokumentation der Konformität nicht ausreichend erfüllt. Da einige Produkte sowohl stoffliche als auch formale Mängel aufwiesen, waren insgesamt 23 Prozent der überprüften Produkte mangelhaft.

Am häufigsten wurden Überschreitungen des Bleigrenzwertes in Lötstellen oder Kabelummantelungen festgestellt. Diese befinden sich typischerweise im Inneren der Geräte, wodurch Verbraucherinnen und Verbraucher bei vorgesehener Verwendung in der Regel nicht direkt mit den gefährlichen Stoffen in Kontakt kommen. Bei unsachgemäßer Entsorgung von Elektro und Elektronikgeräten können diese Stoffe jedoch freigesetzt werden und stellen eine Gefahr für die Umwelt dar.

Wird ein Mangel durch das Regierungspräsidium Tübingen festgestellt, nehmen die von der Kontrolle betroffenen Händler, Hersteller und Importeure die betroffenen Elektro- und Elektronikgeräte in der Regel freiwillig aus dem Sortiment oder bessern diese nach. Das war auch bei diesen Überprüfungen der Fall.

Verbraucherinnen und Verbraucher sollten beim Kauf von Elektrogeräten darauf achten, dass zumindest auf dem Elektrogerät oder dessen Begleitunterlagen die CE-Kennzeichnung und das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne angebracht sind. Mit der korrekten Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräte bei Sammelstellen, und nicht im Restmüll, kann jeder einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten.
Hintergrundinformationen:
Die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat die landesweite Aufgabe, die Produkt- und Chemikaliensicherheit bei Verbraucherprodukten, Investitionsgütern wie Maschinen und Anlagen, Chemieerzeugnissen und Bauprodukten zu überwachen. Ziel ist es dabei, einerseits die Verbraucherinnen und Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und andererseits möglichen Wettbewerbsverzerrungen bei Wirtschaft und Industrie entgegen zu wirken.

Im Bereich der Überwachung von Elektronikgeräten ist die Marktüberwachung unter anderem zuständig für die Durchführung der Vorgaben der europäischen Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräte. Die europäische Richtlinie wird durch die Verordnung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten in nationales Recht umgesetzt. Für das Inverkehrbringen von Elektro- und Elektronikgeräten gelten danach

strenge Grenzwerte für den Einsatz von Blei, Quecksilber, Cadmium und verschiedenen typischerweise als Flammschutzmittel oder Weichmacher eingesetzten Stoffen.

Die Grenzwerte von jeweils 0,1 Gewichts-Prozent an Blei, Quecksilber, sechswertigem Chrom, bestimmten Weichmachern und bromierten Flammschutzmitteln und 0,01 Gewichts-Prozent für Cadmium dürfen in erstmals auf dem europäischen Markt in Verkehr gebrachten Elektrogeräten nicht überschritten werden. Die Konformität eines Elektro- oder Elektronikgerätes erklärt der Hersteller durch das Ausstellen einer Konformitätserklärung. Sind alle stofflichen und formalen Voraussetzungen erfüllt, bringt der Hersteller am Gerät die CE-Kennzeichnung an.

Beim Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten, die nationale Umsetzung der europäischen Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Richtlinie 2012/19/EU ist das Regierungspräsidium Tübingen für die Überprüfung der korrekten Kennzeichnung von Elektrogeräten mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zuständig.

Die Marktüberwachung stellt Verbraucherinnen und Verbrauchern unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt11/Seiten/Sicherer-Onlinehandel.aspx Tipps und Hinweise für den Einkauf von Produkten im Internet zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema Marktüberwachung sind auch auf der Homepage des Umweltministeriums unter www.um.baden-wuerttemberg.de zu finden.

Bildunterschrift: Beispiele untersuchter Elektronikgeräte, Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen, Carina Bojer, Thorsten Haas

STADT-LAND-RADELN 2021 mit Rekordbeteiligung im Landkreis Reutlingen

Vom 26. Juni bis 16. Juli 2021 hat der Landkreis Reutlingen zum vierten Mal am internationalen Wettbewerb STADTRADELN für mehr Klimaschutz und Radverkehr teilgenommen. Das diesjährige Motto war STADT-LAND-RADELN. Beteiligt haben sich Bad Urach, Dettingen an der Erms, Eningen unter Achalm, Engstingen, Grafenberg, Hayingen, Lichtenstein, Metzingen, Münsingen, Pfullingen, Reutlingen, St. Johann und Wannweil.

Sagenhafte 4.595 Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer haben in 257 Teams innerhalb von 21 Tagen insgesamt 861.377 Kilometer klimafreundlich mit dem Rad zurückgelegt. Damit konnte das Vorjahresergebnis mehr als verdreifacht werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Landkreis Reutlingen haben somit mehr als 20-mal den Äquator umrundet und gegenüber Fahrten mit dem PKW mehr als 127 Tonnen CO2 vermieden.

Dabei haben die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer aus der Stadt Reutlingen fast die Hälfte der geradelten Kilometer gesammelt. Bei der zurückgelegten Strecke pro Einwohnerin und Einwohner lagen allerdings die Grafenberger mit 5,5 Kilometern vorne. In Dettingen an der Erms waren die Gemeinderäte besonders fleißig und haben mit Abstand am meisten Gemeinderatskilometer gesammelt.

Viele Schülerinnen und Schüler radelten mit
Besonders aktiv waren die Schulen im Landkreis: So konnte sich die Freie Evangelische Schule Reutlingen mit 45.540 Kilometern den ersten Platz sichern, gefolgt vom Isolde-Kurz-Gymnasium und dem Johannes-Kepler-Gymnasium, beide ebenfalls in Reutlingen. Das Treppchen knapp verpasst haben die Grundschule Rommelsbach und die Münsterschule Zwiefalten.

Auf die Schulklassen herunter gerechnet wurde in Metzingen am meisten geradelt: 27 Schülerinnen und Schüler der 5a des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums radelten 8.808 Kilometer, gefolgt von den Klassen 4e und 4a der Freien Evangelischen Schule Reutlingen. Pro Kopf hatte das Team „J1 - Roller“ des Isolde-Kurz-Gymnasiums mit 353 Kilometern pro Person die Nase vorne.

Die weiteren Sieger des STADTRADELNS
Prämiert werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des STADTRADELNS nach unterschiedlichen Kategorien. Der erste Platz mit den meisten geradelten Kilometern im Team geht an die Stadtverwaltung Reutlingen, gefolgt vom Landratsamt auf Platz zwei und den Kreiskliniken auf Platz drei.

Die meisten Kilometer pro Kopf radelte das Team „VelocYraptor“ aus Reutlingen. Die Silbermedaille in dieser Kategorie geht an das „Offene Team - Engstingen“ und Bronze an die Verwaltung in Eningen unter Achalm.

Auch die Teams mit weniger als drei Mitgliedern radelten große Strecken: 1.844 Kilometer pro Person im Team „Träbbla muasch!“ aus Reutlingen, gefolgt von den Hayinger „1st Radlern“ mit 1.151 Kilometern pro Person und dem Team „Villforth“ aus Reutlingen mit 808 Kilometern pro Person.

Landkreis zeichnet beste Teams aus
Die besten Teams erhalten auch in diesem Jahr wieder eine Auszeichnung und Prämien vom Landkreis. Landrat Dr. Ulrich Fiedler zeigte sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen des dreiwöchigen STADT-LAND-RADELN-Wettbewerbs: „Es ist beachtlich, was die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen in diesem Jahr möglich gemacht haben: 861.377 Kilometer sind ein Statement und ein Zeichen für den Klimaschutz. Auch hat sich in besonderer Weise gezeigt, welchen Wert das Fahrrad als Verkehrsmittel hat. Es freut mich zu sehen, wie aktiv unsere Schülerinnen und Schüler im Landkreis sind. Ich bin mir sicher, viele von uns werden auch in Zukunft öfter das Rad nehmen.“

Die Teams auf Platz eins jeder Kategorie erhalten 20 Euro pro Teammitglied, maximal 200 Euro. Für Platz zwei gibt es 10 Euro pro Person, maximal 100 Euro, sowie für den dritten Platz 5 Euro pro Teammitglied, maximal 50 Euro. Die Prämien der Siegerklassen kommen der Klassenkasse zugute.

Stephan Gminder, der Teamkapitän des Teams „Träbbla muasch!“ bedankte sich: „Damit werden wir unser Equipment wieder auffüllen. Die Fortsetzung unserer Tour alle vier geografischen Extrempunkte Deutschlands abzufahren, ist bereits für das nächste Jahr geplant.“

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649;
persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/

Wochenspruch:
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1.Petrus 5,5b

Samstag, 14. 08.
14.30 Uhr Trauung Tobias Maximilian Werner und Jana Werner, geb. Wörz (Pfr. Mangel)

Sonntag, 15.08. – 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Ulrike Frank) **im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus*)** Das Opfer ist für die eigene Gemeinde - Orgel bestimmt.

Sonntag, 22.08.
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) **im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus*)**

Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Mund-Nasen-Schutz (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Masken) mit.

Liebe Gemeindeglieder,
Seit Mai feiern wir wieder Gottesdienst **im Freien um 10 Uhr**. Wir feiern bei jeder Wetterlage **im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus**. Ziehen Sie deshalb wetterfeste Kleidung an und bringen Sie bei Bedarf einen (großen) Regenschirm mit. Bitte achten Sie auch beim Betreten und Verlassen des Geländes vor dem Gemeindehaus auf ausreichend Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, mit denen Sie nicht in häuslicher Gemeinschaft leben.

Bitte beachten: Im Gottesdienst muss zum Singen und gemeinsamen Sprechen eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

Urlaub von Pfarrer Arnold
Pfarrer Arnold hat bis 15. August Urlaub.
Kasualvertretung übernimmt vom 09. - 16.08.2021 Pfarrer Mangel, Zainingen, Tel. 347.

Das Pfarramt ist am 13. August nicht besetzt.

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt!

Stellenausschreibung
Hausmeister*in
für das Evangelische Gemeindehaus Grabenstetten

Die Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten hat für ihr Gemeindehaus in Grabenstetten zum 1. Oktober 2021 die Hausmeister*innen-Stelle zu besetzten.

Die Tätigkeit mit 11,80 Wochenstunden (= 29,50 v.H.) umfasst neben Reinigung des Gebäudes unter anderem auch Arbeiten im Außenbereich wie Grünschnitt etc. sowie nach Absprache Anwesenheit bei einzelnen kirchlichen Veranstaltungen übers Jahr.

Bitte richten Sie Ihre **schriftliche Bewerbung bis 28.08.2021** an das Evangelische Pfarramt Grabenstetten, Schlattstallerstraße 2, 72582 Grabenstetten.

Bei Fragen steht Pfarrer Matthias Arnold (Tel. 07382-649) gerne zur Verfügung.

Kath. Kirche
St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18,
72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de

www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros
In der Regel ist das Pfarrbüro telefonisch montags bis donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Persönlicher Kontakt ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

In der Zeit vom 18. August bis 9. September ist das Pfarrbüro nur dienstags und donnerstags besetzt.

Pfarrer Alain erreichen Sie unter folgender Telefonnr.: 0151 7017 4853

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Gottesdiensten das Tragen einer OP-Maske oder FFP2-Atemschutzmaske verpflichtend ist.

Gottesdienstordnung
Freitag, 13. August 2021
09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 14. August 2021
11:30 Uhr Tauffeier, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 15. August 2021 - Mariä Himmelfahrt
09:15 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Mittwoch, 18. August 2021
17:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:30 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Freitag, 20. August 2021
09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 21. August 2021
18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 22. August 2021
09:15 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
10:30 Uhr Hl. Messe, Josef, Bad Urach
11:30 Uhr Hl. Messe in portugiesischer Sprache, St. Josef, Bad Urach

Verabschiedung von Diakon Rudolf Tress
Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für die freundlichen und bestärkenden Worte von Pfarrer Alain, Frau Kainer vom Kirchengemeinderat für die Gemeinde in Dettingen und Frau Bächle vom Kirchengemeinderat für die Gemeinde in Bad Urach. Danke auch für die lieben Grüße der Albgemeinden.

Herzlichen Dank für alle Aufmerksamkeiten und für die vielen freundlichen Begegnungen nach den Gottesdiensten. Einen ganz besonderen Dank möchte ich für meine Zeit hier zu den guten Begegnungen in der Ökumene in Bad Urach und Dettingen, mit der muslimischen Gemeinde in Bad Urach und den Vertretern der Kommunen aussprechen.

Ich werde all die guten Erinnerungen und die wertvollen Begegnungen in der Seelsorgeeinheit Bad Urach-Dettingen mit den Albgemeinden zu meiner neuen Wirkungsstätte bei der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein (Bürgerliche Gemeinden Engstingen, Sonnenbühl, Hohenstein, Gomadingen und Schloss Lichtenstein) mitnehmen.

Ich wünsche allen Menschen auf dem Gebiet der Seelsorgeeinheit Bad Urach-Dettingen Gottes reichen und unerschöpflichen Segen.

Diakon Rudolf Tress

Vereinsmitteilungen

Förderverein Hand in Hand

Ferienprogramm
Zum 2.Mal hat der Förderverein eine spannende Bachwanderung für Kinder von 6 - 10 Jahren angeboten.

Mit zwanzig Kindern und fünf "Aufpassern" ging das Erlebnis los.

Da es die vorhergehenden Tage stark geregnet hatte, führte das "Bächle" doch mehr Wasser als gedacht. Doch mit Gummistiefeln und wetterfesten Schuhen konnte die Wanderung starten.

Auf dem Weg zur Falkensteiner Höhle galt es, 5 verschiedene Rätselaufgaben zu lösen. Rechtzeitig mit Ankunft an der Höhle waren die Rätsel dann auch gelöst und jedes Kind erhielt zur Belohnung ein kleines Geschenk.

Zum Abschluss liesen sich die Kinder an der Grillstelle noch eine rote Wurst im Weckle schmecken lassen. Und so endete ein schöner Nachmittag mit Spiel und Spaß.

Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Lenningertal e.V.

Wie bereits berichtet, befindet sich ein Teil der FLG Grabenstetten derzeit auf dem Flugplatz Reinsdorf im jährlichen Sommer-Fluglager. Am vergangenen 13. Rundenwochenende kam dies dem Verein für die Bundesligawertung sehr entgegen. Denn während im Süden Deutschlands am Samstag aufgrund von Dauerregen nicht ansatzweise an Streckensegelflüge zu denken war und sich auch Sonntags das Wetter eher durchwachsen präsentierte, sah es hingegen in den nördlichen Teilen Deutschlands deutlich besser (oder zumindest fliegbar) aus. Theo-Hannes Manz und Hans-Petter Otte lieferten gemeinsam im Doppelsitzer mit 73,53 Geschwindigkeitspunkten den schnellsten Ligaflug für Grabenstetten. Der zweite und dritte Flug kamen von Erich Sigel sowie Robert Häußler mit 71,54 sowie 65,05 Geschwindigkeitspunkten. Alle drei waren im Vergleich zu richtig gutem Segelflugwetter nicht sonderlich flott unterwegs, doch für dieses Wochenende sollte es ausreichen. Da das Wetter deutschlandweit eher mau ausfiel hatten die Grabenstetter Piloten mit Reinsdorf eine gute Ausgangslage und konnten richtig punkten. Lediglich 17 Vereine schafften es an diesem Wochenenende überhaupt mit mindestens einem Flug in die Wertung. Mit drei soliden Wertungsflügen landet Grabenstetten damit sogar auf Rundenplatz 5. In der Tabelle klettert die FLG um ganze drei Plätze nach oben und steht damit nun auf Rang 10. Den Rundensieg sicherten sich die Segelflieger vom LSV Bückeburg-Weinberg (NI), gefolgt vom AC Braunschweing (NI) und dem Dauerbrenner AC Pirna (SN). Aufgrund des enormen Punktevorsprungs gibt es an der Tabellenspitze auch nach 5 Runden in Folge keine Verändeurng: 1. AC Pirna (SN), 2. SFV Mannheim (BW) und 3. FCC-Berlin (BL).

Blick auf die Elbe in der Nähe vom Flugplatz Reinsdorf

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten

Halbtagswanderung auf den Spuren der Albwasserversorgung
Am Sonntag 15.08.2021 führt uns eine Rundtour von Hütten über Teuringshofen nach Justingen. Die Strecke beträgt ca. 12 Km und es sind rund 200 Höhenmeter zu bewältigen. Es ist eine Wanderzeit von 3,5 Std. geplant. Dabei kommen wir auch an die Stelle der ersten Druckleitung für Trinkwasser vom Tal auf die Alb, die schon 1870 gebaut wurde.

Die Wanderführung haben Traude und Wilhelm Dietz.

Treffpunkt wie üblich um 13.00 Uhr am Friedhofsparkplatz. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden.

Da eine Teilnehmerliste geführt werden muss, wäre es wünschenswert, wenn eine vorherige Anmeldung unter Tel. 07382/663 erfolgt. Später Hinzukommende sind vor Beginn der Wanderung in die Teilnehmerliste aufzunehmen. Es besteht Teilnahmeverbot für Personen mit Kontakt zu Coronainfizierten und typischen Symptomen einer Infektion. Bei der Wanderung ist eine FFP-2 oder eine medizinische Maske mitzuführen und es sind die AHA-Regeln zu beachten.

Preisverleihung

32.Naturfonds der Zwiefalter Klosterbrauerei Zweiter von links Naturschutzwart Bernd Schmid für das Projekt Anlage und Pflege von Biotopen.Ganz rechts Geschäftsführer Peter Baader.
Foto: Volker Schmid

forum 22 kino + café + kultur

Kinoprogramm Bad Urach + Open-Air-Kino:

Donnerstag, 12.08.
19:45 Uhr: **Fast & Furious 9**

20:15 Uhr: **Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen**

21:00 Uhr: 28. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino: **A Quiet Place 2**

Freitag, 13.08.
19:45 Uhr: Fast & Furious 9

20:15 Uhr: Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

21:00 Uhr: 28. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino: **Der Hochzeitsschneider von Paris**

Samstag, 14.08.
15:45 Uhr: Peter Hase 2 – Ein Hase macht sich vom Acker

16:15 Uhr: **Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing**

19:45 Uhr: Fast & Furious 9

20:15 Uhr: Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

21:00 Uhr: 28. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino: **Catweazle**

Sonntag, 15.08.
15:45 Uhr: Peter Hase 2 – Ein Hase macht sich vom Acker

16:15 Uhr: Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing

19:45 Uhr: Fast & Furious 9

20:15 Uhr: Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

21:00 Uhr: 28. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino: **Nomadland**

Montag, 16.08.
19:45 Uhr: Los Reyes – Königliche Streuner

20:15 Uhr: Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

21:00 Uhr: 28. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino: **Beflügelt – Ein Vogel namens Penguin Bloom**

Dienstag, 17.08.
19:45 Uhr: Fast & Furious 9

20:15 Uhr: Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

21:00 Uhr: 28. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino: **Verplant – Wie zwei Typen versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren**

Mittwoch, 18.08.
19:45 Uhr: Fast & Furious 9

20:15 Uhr: Los Reyes – Königliche Streuner

21:00 Uhr: 28. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino: **Kaiserschmarrndrama**

Donnerstag, 19.08.
19:45 Uhr: Gaza mon Amour

20:15 Uhr: Kaiserschmarrndrama

21:00 Uhr: 28. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino: **Love Sarah**

Freitag, 20.08.
19:45 Uhr: Gaza mon Amour

20:15 Uhr: Kaiserschmarrndrama

21:00 Uhr: 28. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino: **Queen Bees**

Samstag, 21.08.
15:45 Uhr: **Ostwind 5 – Der große Orkan**

16:15 Uhr: Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing

19:45 Uhr: Gaza mon Amour

20:15 Uhr: Kaiserschmarrndrama

21:00 Uhr: 28. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino: **Der Rosengarten von Madame Vernet**

Sonntag, 22.08.
15:45 Uhr: Ostwind 5 – Der große Orkan

16:15 Uhr: Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing

19:45 Uhr: Gaza mon Amour

20:15 Uhr: Kaiserschmarrndrama

Montag, 23.08.
19:45 Uhr: Gaza mon Amour

20:15 Uhr: Kaiserschmarrndrama

Dienstag, 24.08.
19:45 Uhr: Los Reyes – Königliche Streuner

20:15 Uhr: Kaiserschmarrndrama

Mittwoch, 25.08.
19:45 Uhr: Gaza mon Amour

20:15 Uhr: Kaiserschmarrndrama

www.forum22.de